

Mit dem Fahrrad nach Bötzingen

Planungen für das Geh- und Radwegenetz im Zuge des Neubaus der B 31 West

Gottenheim. Die aktuellsten Planungen für das Geh- und Radwegenetz im Zuge des Neubaus der B 31 West im ersten Bauabschnitt stellte Andreas Schupp vom Bauamt dem Gemeinderat Gottenheim in seiner jüngsten Sitzung vor. Das Ziel, eine durchgehende Verbindung nach Bötzingen zu schaffen, wurde später von den Räten begrüßt, Bürgermeister Volker Kieber vermisste aber eine Weiterführung des Geh- und Radweges entlang der Landstraße 115 nach Bötzingen im Ortseingangs-

bereich und am Bahnübergang. Dadurch müssten die Nutzer der dortigen Wege die Landstraße früher kreuzen oder einen Teil des Weges auf der Straße selber zurückliegen. Weil aber nach Anschluss der B 31 an die Bötzingener Straße mit erheblich mehr Verkehrsaufkommen zu rechnen sei, werde hier unnötig ein Gefahrenpunkt geschaffen, argumentierte Kieber. Man plädiere daher für eine Weiterführung des Geh- und Radweges über den Bahnübergang hinweg bis in den Ort hinein.

Eine Kostenbeteiligung an dem Weg lehne die Gemeinde hingegen ab, da die neu entstehende Verkehrssituation in Verbindung mit dem Neubau der Bundesstraße zu sehen sei.

Der Gemeinderat nahm die Forderungen in seine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für die Änderungen des Wegenetzes auf und forderte zudem den Rückbau der alten L 115, die dann nicht mehr gebraucht werde und so Punkte für das Ökokonto bringen könne. (mag)